

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Basiserhebung Amphibien und Reptilien	3
GÜPL Völtendorf.....	4
Rettet die Blumenwiesen.....	6
Wie umweltverträglich muss Kunst sein?.....	8
Waldohreulen	10
Steinkauzprojekt.....	11
Amphibienbetreuung Zelking.....	12
Fischökologisches Monitoring	14
LANIUS-Biotop-Einsätze	16
LANIUS Intern	17
Buchbesprechungen	18

Titelbild: Männchen einer Wechselkröte.
Foto: J. Hill

Ausgabe dieser Nummer: Juli 2011



Liebe LANIUS-Mitglieder und Freunde!

Wir blicken auf ein sehr bedenkliches Frühjahr für unsere Umwelt zurück. Die Atomkatastrophe in Japan hat wieder einmal die Gefährlichkeit dieser Energiegewinnung aufgezeigt und der trockenste Frühling seit Aufzeichnung der Wetterdaten erinnert uns unbarmherzig an die Folgen des Klimawandels. Doch wo bleibt die Wende? Warum reagiert die Politik so träge auf aktuelle Warnungen der Natur?

Die Antwort ist einfach: die Lobby der global agierenden Großkonzerne, sei es in der Atom- oder der Ölbranche, ist zu mächtig, um gegen sie antreten zu können. Im geringsten Fall drohen sie mit milliardenschweren Klagen (wie der Stromkonzern RWE in Deutschland gegen die Abschaltung des AKW Biblis), im schlimmeren Fall sind die Entscheidungsträger selbst im Aufsichtsrat oder als Großaktionäre derartiger Moloche vertreten.

Wie weit rein ökonomisch orientierte Denkweisen auch in die niederösterreichische Regionalpolitik reichen, zeigt der aktuelle Aufruf der Landwirtschaftskammer an die Bauern unseres Landes, Blumenwiesen durch Düngung in blütenleere Intensivwiesen umzuwandeln (siehe dazu Beitrag auf S. 6) mit dem Hintergedanken, der Naturschutz könnte ja Blumenwiesen unter Schutz stellen lassen. Als ökologisch denkender Mensch macht mich ein derartiger Artikel fassungslos und zeigt mir wieder deutlich, wie wenig Stellenwert die Natur im 21. Jahrhundert in Niederösterreich besitzt. Den ansässigen NGOs wie LANIUS kommt hier eine große Bedeutung zu, dagegen aufzutreten. Meinungsbildende Briefe an die Verantwortlichen dieses Landes sind hier ebenso gefragt wie das Einklagen von bestehendem Umweltrecht. Gestützt auf eine seriöse Grundlagenforschung und wissenschaftliche Argumente ist die Stimme von LANIUS ein kleiner, aber für unsere Umwelt wichtiger Teil im großen Getriebe unseres Landes. Bitte unterstützen Sie auch weiterhin engagiert unsere Arbeit. Sei es durch eine einfache Mitgliedschaft oder durch aktive Mitarbeit bei Exkursionen, Pflegeeinsätzen oder Projekten.

Es grüßt Sie herzlichst,
Markus Braun
Obmann

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
LANIUS – Forschungsgemeinschaft für regionale Faunistik und angewandten Naturschutz
A-3620 Spitz a. d. Donau, Schlossgasse 3
Homepage: www.lanius.at
Redaktion/Layout: Hans-Martin Berg, Hannes Seehofer, Josef Pennerstorfer
Druck/Vervielfältigung: gugler cross media, A-3390 Melk; www.gugler.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [20_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Markus

Artikel/Article: [Liebe LANIUS-Mitglieder und Freunde! 2](#)